

## Wahlkampf in Venezuela: Strikte Regeln zur Veröffentlichung von Umfragen

Die venezolanische Wahlleiterin Aime Nogal erinnert an das Verbot der Veröffentlichung von Umfragen vor den Präsidentschaftswahlen 2024.

### Regeln zur Veröffentlichung von Wahlergebnissen

In der anstehenden Präsidentschaftswahl in Venezuela stehen nicht nur die Kandidaten im Fokus, sondern auch die strengen Regeln rund um die Veröffentlichung von Umfragen und Testergebnissen. Aime Nogal, die Rektorin des Nationalen Wahlrats (CNE), hat erneut darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung von Umfragen sowie die Vorabveröffentlichung von Wahlergebnissen in den sieben Tagen vor der Wahl ausdrücklich verboten sind. Diese Regelung ist im **Reglamento General de la Ley Orgánica de Procesos Electorales** festgehalten und soll sicherstellen, dass die Wähler in ihrem Entscheidungsprozess nicht beeinflusst werden.

### Die Rolle von Edmundo González Urrutia

Edmundo González Urrutia, der Kandidat der größten oppositionellen Koalition, der **Plattform Unitaria Democrática** (PUD), hat die Bevölkerung dazu aufgerufen, sich an die gesetzlichen Vorgaben zu halten und keine falschen Daten zu verbreiten. In einem Beitrag auf der Plattform X betonte er die Wichtigkeit der Einhaltung der Regeln und zeigte sich zuversichtlich, dass die Wähler die Wahl in Ruhe abwarten werden. Sein Appell an die Bürger, aktiv an dem Wahlprozess

teilzunehmen, gibt einen Einblick in seine Strategie, Vertrauen und Sicherheit zu fördern.

## **Differenzierte Meinungen im Wahlkampf**

Während die Rektorin des CNE vor einer Überflutung von verwerflichen Umfragen warnt, gibt es Berichte über soziale Medien, in denen angebliche Umfrageergebnisse zirkulieren. Diese Informationen wurden von verschiedenen Stellen als falsch identifiziert. Solche falschen Daten könnten potenziell das Wahlergebnis beeinflussen und somit den demokratischen Prozess gefährden. In dieser angespannten politischen Atmosphäre ist es wichtig, dass sowohl die Behörden als auch die Kandidaten derartige Manipulationen energisch zurückweisen.

## **Die Bedeutung dieser Wahlen**

Die Wahl am Sonntag hat umfassende Implikationen für die Zukunft Venezuelas. Nicolás Maduro, der seit 1999 an der Macht ist, strebt an, seinen Einfluss weiter auszubauen, während González Urrutia als neuer Herausforderer auftritt. Die Wahl ist nicht nur ein Test für die Kandidaten, sondern auch ein Indikator für die aktuelle politische Lage im Land. Die Einhaltung der Wahlgesetze und der Ruf nach einer fairen Wahl sind entscheidend, um das Vertrauen der Wähler in den Prozess zu stärken.

## **Fazit: Ein Blick in die Zukunft**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die bevorstehenden Wahlen in Venezuela nicht nur eine politische Auseinandersetzung sind, sondern auch die Integrität des demokratischen Prozesses in Frage stellen. Die Warnungen von Aime Nogal sowie die Reaktionen von Kandidaten wie Edmundo González Urrutia zeigen, dass eine transparente und faire Wahl unerlässlich ist. Die Wähler stehen vor der Herausforderung, sich

inmitten von widersprüchlichen Informationen und politischen Spannungen zurechtzufinden. Die bevorstehenden Stunden sind entscheidend für die zukünftige Richtung des Landes.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**